

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat befasste sich im vergangenen Jahr in fünf Sitzungen mit den eingereichten Gesuchen. Um Beiträge an Aus- oder Weiterbildungen, an Pflegehelferinnenkurse des Roten Kreuzes, an Ferien- und Lagerkosten oder Beiträge an hohe Zahnarzkosten wurde gebeten.

Wir danken allen Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten für ihre engagierte, kompetente und ehrenamtliche Arbeit und Frau Kadyrova für die Rechnungsführung. Ohne diese Engagements wäre es nicht möglich, den vielen Gesuchstellenden, welche sich oft in schwierigen Situationen befinden, Rechnung zu tragen.

Im August ist Ingo Schütz aus Stiftungsrat zurückgetreten. Wir danken Ihm für die lange Zeit die er kompetent und engagiert im Stiftungsrat mitgearbeitet hat.

Sie ersehen aus dem Jahresbericht, wie wichtig Ihre Spende ist. Wir danken Ihnen für Ihre Treue!

Der Präsident
sig. Peter Deutsch

Die Sekretärin
sig. Maya Pfarrer

Kontaktadressen

Stiftung Familienhilfe
Maya Pfarrer, Tel.: 031 312 22 30
Mail: sekretariat@familienhilfe-bern.ch

Präsident

Peter Deutsch, Tel.: 031 381 44 25
Mail: peter.deutsch@ad-p.ch

Spenden-Konto

Stiftung Familienhilfe PC 30-106-9;
Berner Kantonalbank
IBAN Nr. CH70 0079 0016 8752 2002 6



Stiftung "Familienhilfe"

Jahresbericht 2019

Von der Krise betroffen?

In der Schweiz leben 660'000 Armutsbetroffene, 144'000 davon sind Kinder. 500'000 Menschen befinden sich an der Grenze zur existenziellen Not. (Gemäss Bundesamt der Statistik Januar 2020)

Im Jahr 2019 wurden uns deutlich mehr Gesuche eingereicht. Familien mit Kindern, Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund sind von der Armut besonders betroffen. Oft sind sie nicht genügend ausgebildet können die Sprache zu wenig und trotz Arbeit sind sie nicht in der Lage den Lebensunterhalt zu bestreiten.

Es sind Familien, die durch schwierige Umstände in finanzielle Notlagen geraten sind. Unerwartete Auslagen wie ein Schullager, ein grösseres Velo oder der Selbstbehalt der Krankenkasse bringen die kleinen Budgets schnell in Schieflage. Oft werden dann in der Not Krankenkasse und Steuern nicht mehr bezahlt die Familien landen in der Schuldenfalle.

Beispiele aus Dankesbriefen

"Wir gerieten wegen der Zahnsanierung unserer drei Kinder in sehr grosse Schwierigkeiten. Finanziell wie auch psychisch ging es uns sehr schlecht. Die Kosten von fast 2'000.-- konnten wir nicht zusammenbringen. Mein Mann ist Alleinverdiener und wir leben mit unseren vier Kindern am Existenzminimum. Wir wurden überwältigt von der finanziellen Mithilfe und werden Ihnen dies nie vergessen. Schön zu wissen, dass man nicht alleine gelassen wird wenn es einem schlecht geht."

"Ich möchte Ihnen allen von ganzem Herzen Danke sagen für die grosse Unterstützung bei der Privatschule meines Sohnes. Mir ist ein grosser Stein vom Herzen gefallen da meine Lebenssituation nicht einfach ist. Mit Ihrem Beitrag wird mir die Sorge um meinen Sohn erleichtert, wofür ich Ihnen immer dankbar sein werde!"

Wir sind nach wie vor überzeugt, dass Hilfe zur Selbsthilfe die beste Hilfe ist. Erfreulicherweise haben auch dieses Jahr Mütter und Väter die Gelegenheit wahrgenommen, eine Ausbildung abzuschliessen oder nachzuholen. Personen mit Migrationshintergrund konnten Deutschkurse bezahlt werden, sodass sie auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen haben.

Selbstverständlich ist uns das Wohl der Kinder ein wichtiges Anliegen

Mit vielen, zum Teil auch sehr kleinen Beiträgen konnte die Stiftung Familienhilfe auch in diesem Jahr Kindern eine Teilnahme an Ferienlagern, den Besuch des Musikunterrichts oder das Ausüben sportlicher Aktivitäten ermöglichen. Die Kürzungen in der Sozialhilfe schlagen sich bei uns in einer Zunahme der Gesuche nieder.

Erfreulicherweise konnte die Stiftung in vielen Fällen, in denen höhere Beiträge benötigt wurden, erfolgreich mit anderen Fonds zusammenarbeiten. Dies ist umso notwendiger, da sowohl die Grenze für den Bezug von Sozialleistungen, als auch die Leistungen selber seit Jahren dieselben geblieben oder sogar gesunken sind.

Der Statistik können Sie entnehmen, dass wir ausserordentlich viele Gesuche erhalten haben, die Armut lässt sich nicht wegsparen.

Gesuche	2019	2018
Total eingegangen	253	208
zurückgewiesen/abgelehnt	87	93
bewilligt	166	115
davon für Ausbildung	57	39

Spenden - Unterstützungsbeiträge

Spendeneingänge	48'842.--	48'465.--
Legate/Erbschaften	0.--	431.--
Unterstützungsbeiträge	123'604.--	102'743.--

Besuchen Sie unsere Webseite: www.familienhilfe-bern.ch